



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

**0 341 346  
A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **88121527.1**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **E04C 5/20**

(22) Anmeldetag: **22.12.88**

(30) Priorität: **09.05.88 CH 1760/88**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**15.11.89 Patentblatt 89/46**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR IT LI NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **11.04.90 Patentblatt 90/15**

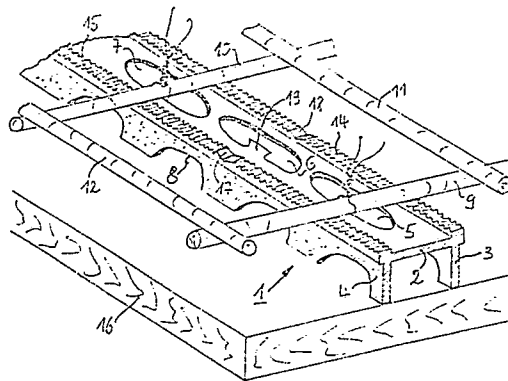
(71) Anmelder: **CONSTRUMAT AG**  
**Alte Gasse 21**  
**CH-8604 Hegnau-Volketswil(CH)**

(72) Erfinder: **Der Erfinder hat auf seine Nennung  
verzichtet**

(74) Vertreter: **Lauer, Joachim, Dr.**  
**Hug Interlizenz AG Austrasse 44 Postfach**  
**CH-8045 Zürich(CH)**

(54) **Betonabstandshalter.**

(57) Beschrieben wird ein leistenförmiger Betonabstandshalter (1) mit einer Tragleiste (2) und zwei an diese unter Ausbildung eines U-förmigen Querschnitts angeformten Stützleisten (3,4). An der Tragleiste (2) ist auf ihrer den Stützleisten (3, 4) gegenüberliegenden Seite mindestens eine, etwa 2-4 mm hohe Längsrippe (14 bzw. 15) angeformt, welche in regelmässigen Abständen mit Querrillen (17 bzw. 18) versehen ist. In die Querrillen (17 bzw. 18) in der oder den Längsrippen (14 bzw. 15) eingelegt, erfahren die Armierungseisen (9, 10) eine recht gute Stabilisierung gegen seitliches Verrutschen. Dadurch dass die Querrillen (17, 18) in regelmässigen Abständen angeordnet sind, ergibt sich automatisch der erwünscht gleichmässige Abstand der Armierungseisen voneinander. Das aufwendige Abmessen der Abstände sowie das aufwendige Ausrichten der Armierungseisen auf der Baustelle erübrigt sich. Andererseits ist durch die geringe Höhe der Längsrippe/n von nur 2 bis 4 mm und der dadurch bedingten entsprechend geringen Tiefe der Querrillen sichergestellt, dass auch andere Abstände, als die durch die Folge der Querrillen vorgegebenen gewählt werden können.



EP 0 341 346 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE-U-8 529 245 (SAGER AG) * Seite 6, Linien 10-30; Seite 7, Linien 5-17; Fig. 1-3 *	1,2,4	E 04 C 5/20
Y		7	
A		6	
Y	EP-A-0 173 988 (W. HOFF) * Seite 8, Linie 5 - Seite 9, Linie 24; Fig. 1 *	7	
A	DE-A-1 484 963 (M. SALM) * Seite 4, Linien 11-18; Fig. *	5	
A	DE-A-1 484 974 (M. SALM) * Seite 7; Linien 8-23; Seite 8, Linien 15-24; Fig. 1 *	8,9	
A	DE-U-8 632 447 (J. HAMMERL) * Fig. 1 *	8,10	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			E 04 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 04-01-1990	Prüfer KRIEKOUKIS S.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	